



ST. ANNA-UPDATE OKTOBER 2025

AN DIE ZUWEISERINNEN UND ZUWEISER DER LUZERNER HIRSLANDEN-STANDORTE
KLINIK ST. ANNA, ST. ANNA IM BAHNHOF UND ST. ANNA IN MEGGEN



St. Anna-Update Oktober 2025

Das Update ist in folgende Kapitel gegliedert:

Inhalt

1. Allgemeine Informationen von den Luzerner Hirslanden-Standorten	2
Fokussierung der onkologischen Zertifizierung	2
Projekt Weitsicht – Ein Pilot für ambulante Mehrleistungen.....	2
HSM-Leistungsauftrag «komplexe gynäkologische Tumoren» - aktuelle Lage.....	3
Präoperative Unterlagen: neue E-Mailadresse	3
Namensführung gemäss Zivilstandesregister	3
Klinik St. Anna im Ranking der World's Best Specialized Hospitals 2026.....	4
Klinik St. Anna als Medical Partner des HC Kriens-Luzern im Einsatz	4
2. Personelle Informationen.....	4
Neue Ärztinnen und Ärzte am Platz Luzern	4
Austretende Ärztinnen und Ärzte am Platz Luzern	8
Mutation Ärzteschaft am Platz Luzern.....	9
Gastroenterologie St. Anna.....	10
Veränderung in der ärztlichen Leitung des Notfallzentrums.....	11
3. Veranstaltungen und Fortbildungen	11
Rückblick: Ein Abend im St. Anna 2025	11
Rückblick MPA-Fortbildung: Tumorzentrum.....	12
Lernende drehen Kurzvideos über die Klinik St. Anna.....	12
4. Informationen und Kontakt.....	13

Das nächste Update erscheint Ende Januar 2026. Wenn Sie Inputs dazu haben, freuen wir uns über Ihre Nachricht via E-Mail an zuweiser.stanna@hirslanden.ch oder an 041 208 33 65. Vielen Dank!

Wir wünschen viel Erfolg und gute Gesundheit!



Jonas Zollinger
Direktor



Sarah Fellmann
Leiterin Zuweiserkommunikation

1. Allgemeine Informationen von den Luzerner Hirsländen-Standorten

Fokussierung der onkologischen Zertifizierung

In den vergangenen Jahren wurden unser Tumorzentrum sowie seine medizinischen Fachbereiche (Organzentren) erfolgreich nach den Standards der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) zertifiziert. Nach einer sorgfältigen Evaluation haben wir uns für eine Fokussierung der zukünftigen onkologischen Zertifizierung entschieden.

Konkret bedeutet dies, dass sowohl die beiden frauenmedizinischen Zentren (Brust und Gynäkologie) als auch das Darmkrebszentrum weiterhin nach DKG-Standards zertifiziert werden. Auch an der Struktur des erfolgreichen Tumorzentrums wollen wir festhalten. Für die drei weiteren Organzentren – Kopf-Hals, Prostata und Schilddrüse – verzichten wir künftig auf diese Zertifizierung.

Zuweisungen sind selbstverständlich in allen Fachbereichen möglich und werden weiterhin professionell, rasch und interdisziplinär verarbeitet. Das Leistungsangebot im Bereich der Onkologie bleibt auch ohne DKG-Label unverändert und in gewohnter Form bestehen. Die erfolgreichen wiederholten Zertifizierungen der letztgenannten drei Zentren über die vergangenen Jahre widerspiegeln deren hohe qualitative Standards und die Professionalität ihrer Akteurinnen und Akteure.

Der Verzicht der Zertifizierung soll in keiner Weise eine Minderung der medizinischen Qualität bedeuten. Als Klinik St. Anna wollen wir unsere Ressourcen aber gezielt dort einsetzen, wo der medizinische Nutzen am höchsten ist, nämlich direkt bei unseren Patientinnen und Patienten. Deshalb ist es uns wichtig, den administrativen Aufwand der Zertifizierungsprozesse stets sorgfältig gegen den erzielten Mehrwert abzuwägen. So können wir unsere Ressourcen künftig noch gezielter und effizienter einsetzen und gewinnen zusätzlichen Gestaltungsspielraum.

In einem nächsten Schritt wird die Unternehmensentwicklung gemeinsam mit weiteren Fachbereichen die Re-Organisation des Tumorzentrums begleiten und sich den Detailfragen annehmen.

Die Klinikleitung dankt herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und freut sich, diese auch künftig erfolgreich fortzuführen.

Projekt Weitsicht – Ein Pilot für ambulante Mehrleistungen

Die Bedeutung der ambulanten operativen und interventionellen Versorgung wird in den kommenden Jahren weiter zunehmen. Die kantonalen Gesundheitsdepartemente werden diese Entwicklung aktiv unterstützen und die Liste der Eingriffe «ambulant vor stationär» laufend erweitern. Internationale Erfahrungen zeigen, dass dieser Wandel medizinisch sinnvoll und wirtschaftlich tragfähig ist.

Konsequenz für den Zusatzversicherungsbereich

Mit der Verlagerung stationärer Behandlungen in den ambulanten Bereich gehen für zusatzversicherte Patient*innen bislang zugesicherte Mehrleistungen verloren. Bisher fehlen im ambulanten Bereich weitgehend geeignete Versicherungsprodukte, welche die verlorenen Privilegien abbilden könnten. Die Folge: Die bestehenden stationären Zusatzversicherungsprodukte greifen im ambulanten Setting nicht, obwohl die Patient*innen sich auch eine bevorzugte Behandlung in der ambulanten Versorgung wünschten.

Pilotprojekt Weitsicht

Premi Med, als Vertreter von Ärzteorganisationen, engagierte sich seit über einem Jahr gemeinsam mit dem Kurhotel Sonnmatt, Hirslanden, CSS, Helsana, KPT und Sanitas für zukunftsfähige Mehrleistungen im ambulanten Bereich. Gemeinsam mit der Orthopädischen Klinik Luzern (OKL) sowie der Hirslanden Klinik Meggen wurde das Pilotprojekt Weitsicht entwickelt, um ambulante Mehrleistungen für zusatzversicherte Patient*innen von anfangs September bis Ende Februar zu testen.

Medizinisch dringend behandlungsbedürftige Patient*innen werden selbstverständlich auch im Rahmen des Piloten unabhängig vom Versicherungsstatus prioritär behandelt.

Projektdauer und -evaluation

Die Erfahrungen der Patient*innen werden systematisch erfasst und zusammen mit den Rückmeldungen der beteiligten Ärztinnen und Ärzte, Kliniken und Versicherern ausgewertet. Ziel ist es, die Patientenbedürfnisse in der ambulanten Behandlung abzuholen, um anhand dieser Erkenntnisse das zukünftige Angebot für Zusatzversicherte zu verbessern.

Wir danken allen Beteiligten für das grosse Engagement in diesem Pilotprojekt. Gemeinsam leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der ambulanten Versorgung und zur Stärkung der Zusatzversicherungsmedizin.

HSM-Leistungsauftrag «komplexe gynäkologische Tumoren» - aktuelle Lage

Das Beschlussorgan der hochspezialisierten Medizin (IVHSM) hat die Leistungsaufträge für obgenannte Tumorbehandlungen erteilt und dabei vorerst die Klinik St. Anna nicht berücksichtigt. Die Klinik St. Anna hat gegen diesen Entscheid beim Bundesverwaltungsgericht Beschwerde eingereicht, da im Zuteilungsverfahren wesentliche Fakten nicht oder unzureichend berücksichtigt wurden. Bis zum rechtskräftigen Entscheid dürfen die entsprechenden operativen Eingriffe weiterhin vor Ort durchgeführt werden. Wir halten Sie über den weiteren Verlauf auf dem Laufenden.

Präoperative Unterlagen: neue E-Mailadresse

Aufgrund der Zentralisierung unserer Dokumentenablage bitten wir Sie, Ihre präoperativen Unterlagen ab sofort ausschliesslich an folgende E-Mailadresse zu senden:
zuweiserberichte@hirslanden.ch.

Bitte informieren Sie auch Ihre MPAs über diese Anpassung.

Namensführung gemäss Zivilstandesregister

Damit wir einen reibungslosen Ablauf sicherstellen können, sind wir verpflichtet, in all unseren Systemen den amtlichen Namen gemäss Zivilstandesregister (ID, Pass, AHV-Register) zu führen. Das gilt auch dann, wenn Patient*innen im Alltag einen anderen Rufnamen verwenden.

In der Praxis wird uns leider immer wieder der Rufname gemeldet. Das kann zu Problemen bei der Abrechnung oder in der Dokumentenablage führen. Deshalb ist es wichtig, dass der amtliche Name so früh wie möglich korrekt erfasst wird – idealerweise bereits vor der OP-Anmeldung. Wir bitten Sie daher, im gesamten Prozess, insbesondere bei der OP-Anmeldung und der OP-Austrittsdokumentation, konsequent den amtlichen Namen zu verwenden.

Hinweis: Die Versicherungskarte ist kein amtliches Dokument und kann unter Umständen den Rufnamen enthalten.

Klinik St. Anna im Ranking der World's Best Specialized Hospitals 2026

Die Klinik St. Anna wurde von Newsweek & Statista im Bereich Onkologie in das Ranking der World's Best Specialized Hospitals 2026 aufgenommen. In dieser Kategorie belegt die Klinik schweizweit den siebten Platz (weltweit Rang 264).

Das gesamte Ranking finden Sie hier:

<https://scomp.ly/vR9Ov3A>



Klinik St. Anna als Medical Partner des HC Kriens-Luzern im Einsatz

Seit über zehn Jahren verbindet die Hirslanden Klinik St. Anna eine erfolgreiche Partnerschaft mit dem Handballclub Kriens-Luzern. Als Medical Partner begleiten unsere Ärztinnen und Ärzte die Spieler mit profunder medizinischer Expertise und viel Engagement.

Nun steht dem traditionsreichen Club aus der Zentralschweiz ein besonderes Highlight bevor:

Am 25. Oktober feiert der HCKL die Eröffnung der neuen Pilatus Arena in Kriens. Wir wünschen dem HCKL einen erfolgreichen Start in ihrem neuen Zuhause und freuen uns darauf, die Mannschaft weiterhin medizinisch zu betreuen.



2. Personelle Informationen

Neue Ärztinnen und Ärzte am Platz Luzern

Belegarzt seit 1. Mai 2025

Dr. med. Sven Berkmann

Facharzt für Neurochirurgie

Neurochirurgie Baden
Huusmatt 1, 5405 Baden

+41 56 525 36 63

Sven.berkmann@hin.ch



Belegarzt seit 1. Juni 2025

Dr. med. Markus Noger

Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie
des Bewegungsapparates

Orthopädische Klinik Luzern AG
St. Anna-Strasse 28, 6006 Luzern

+41 41 255 65 00
info@okl.ch



Belegarzt seit 1. Juni 2025

Dr. med. Roland Schürch

Facharzt für Traumatologie

Zentrum für Unfallchirurgie und Orthopädie Zentralschweiz ZUO
St. Anna-Strasse 32, 6006 Luzern

051 554 78 78
patientenservice@zuo-zentralschweiz.ch



Belegarzt seit 1. Juni 2025

Prof. Dr. med. Alex Alfieri

Facharzt für Neurochirurgie

Klinik St. Anna
St. Anna-Strasse 32, 6006 Luzern

052 266 29 72 / 075 438 29 73
alex.alfieri@hirslanden.ch



Klinikerarzt seit 1. Juni 2025

Dr. med. Maximilian Strunk

Facharzt für Allgemeine Innere Medizin

Klinik für Innere Medizin
St. Anna-Strasse 32, 6006 Luzern

+41 41 208 32 90
linikinnere.stanna@hirslanden.ch



Belegarzt seit 1. Juli 2025

Dr. med. Patrick Deissler

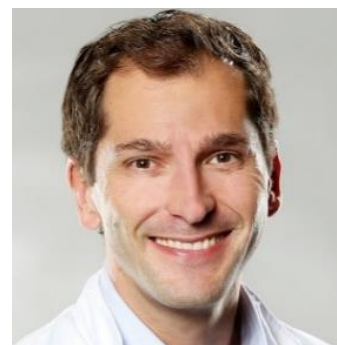
Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie
des Bewegungsapparates

Rückgrat Zentralschweiz (RZs)

Rigistrasse 1, 6330 Cham

+41 41 784 04 14

Rueckgrat-zs@hin.ch



Belegärztin seit 1. Juli 2025

Dr. med. Gudrun Lindemann

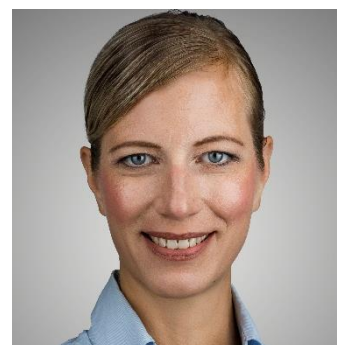
Fachärztin für Viszeralchirurgie

VISCERA Luzern

Hertensteinstrasse 50, 6006 Luzern

041 419 33 99

Praxis.luzern@viscera.ch



Oberarzt bei Belegarzt seit 1. August 2025

Dr. med. Linus Schoepke

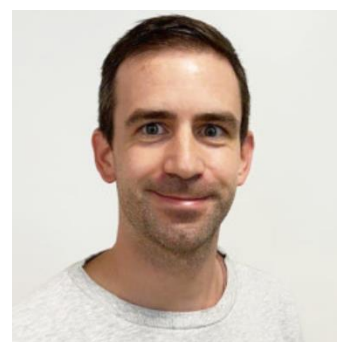
Facharzt für Chirurgie

Orthopädische Klinik Luzern AG

St. Anna Strasse 28, 6006 Luzern

041 255 65 27

sekretariat.schoepke@okl.ch



Oberarzt bei Belegarzt seit 1. August 2025

Dr. med. Sandro Hodel

Facharzt für Orthopädie und Traumatologie des Bewegungsapparates

Orthopädische Klinik Luzern AG

St. Anna Strasse 28, 6006 Luzern

Sekretariat Dr. Kröll:

041 255 65 51

sekretariat.kroell@okl.ch



Klinikärztin seit 1. August 2025

Fatma Pasha

Facharzt für Allgemeine Innere Medizin

Klinik für Innere Medizin

St. Anna-Strasse 32, 6006 Luzern

+41 41 208 32 90

linikinnere.stanna@hirslanden.ch



Portalarzt seit 1. September 2025

Dr. med. Dominic Gisin

Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe

Praxis Dr. med. Dominic Gisin

Dolfplatz 4, 6330 Cham

041 780 68 67d

Dominic.gisin@hin.ch



Belegärztin seit 1. September 2025

Dr. med. Claudia Foltys

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

gyn-zentrum

Haldenstrasse 11, 6006 Luzern

041 419 03 03

gyn-zentrum@hin.ch



Belegarzt seit 1. September 2025

Dr. med. Sandro Lütolf

Facharzt für Urologie

Urologie St. Anna

Lützel mattstrasse 1, 6006 Luzern

041 410 41 70

urologiestanna@hin.ch



Belegärztin seit 1. September 2025

Dr. med. Anne Lenz

Fachärztin für Chirurgie

c/o Nutricum

Alpenquai 30, 6005 Luzern

078 344 44 99

anne.lenz@hin.ch



Belegarzt seit 1. September 2025

Dr. med. Manuel Waser

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten

HNO Praxis Luzern AG

Haldenstrasse 11, 6006 Luzern

041 419 33 33

Empfang.hno-praxis@hin.ch



Austretende Ärztinnen und Ärzte am Platz Luzern

Folgende Ärztinnen und Ärzte treten aus der Hirslanden Klinik St. Anna aus. Wir bedanken uns herzlich für die Zusammenarbeit und wünschen ihnen alles Gute:

Austritt per 30. April 2025



Dr. med. Stefan Christen

Belegarzt Gastroenterologie



Dr. med. Simona Zahradnicek

Konsiliarärztin Innere Medizin

Austritt per 31. Juli 2025



Dr. med. Bastienne Mattei-Wellensiek
Belegärztin Gynäkologie und Geburtshilfe

Mutation Ärzteschaft am Platz Luzern

Austritt als Belegarzt per 31. Juli 2025



Roman Huber
Facharzt für Allgemeine Innere Medizin

→ Roman Huber ist seit dem 1. August 2025 neu als Konsiliararzt tätig.

Austritt als Belegärztin per 31. August 2025



Dr. med. Lisa Basler
Fachärztin für Pneumologie

→ Dr. med. Lisa Basler ist seit dem 1. September 2025 neu als Konsiliarärztin tätig.

Austritt als Belegärztin per 31. August 2025



Dr. med. univ. Diana Mandler
Fachärztin für Pneumologie

→ Dr. med. univ. Diana Mandler ist seit dem 1. September 2025 neu als Konsiliarärztin tätig.

Die **Gastroenterologie St. Anna wurde per 1. Juli 2025 in die Selbstständigkeit überführt**. Die Praxis ist nun eigenverantwortlich sein. Die Zusammenarbeit mit der Klinik St. Anna bleibt aber sehr eng.



Informationen für künftige Zuweisungen:

Für die Patientinnen und Patienten ändert sich durch die Verselbständigung nichts. Die medizinische Versorgung und die Teams bleiben unverändert. Sämtliche Behandlungen finden wie gewohnt in den bisherigen Räumlichkeiten an den beiden Standorten statt. Wir bitten Sie, bei zukünftigen Zuweisungen die genannten E-Mail-Adressen zu verwenden.

Standort Klinik St. Anna

Lützelmattestrasse 1
6006 Luzern
Tel: 041 208 31 41
Email: gastro.stanna@hin.ch

Standort St. Anna im Bahnhof

Zentralstrasse 1
6003 Luzern
Tel: 041 556 62 50
E-Mail: gastro-bhf.stanna@hin.ch

Folgende Ärztinnen und Ärzte von der Gastroenterologie sind seit 1. Juli 2025 neu belegärztlich tätig:



Prof. Dr. med. Peter Bauerfeind

Neu Belegarzt Gastroenterologie (bis anhin Klinikarzt)



Dr. med. Dominique Criblez
Neu Belegarzt Gastroenterologie (bis anhin Klinikarzt)



Dr. med. Rika Iwata
Neu Belegärztin Gastroenterologie (bis anhin Klinikärztin)



Dr. med. Stephan Kayser
Neu Belegarzt Gastroenterologie (bis anhin Klinikarzt)



Dr. med. Nico Wiegand
Neu Belegarzt Gastroenterologie (bis anhin Klinikarzt)



PD Dr. med. Stephan Wildi
Neu Belegarzt Gastroenterologie (bis anhin Klinikarzt)



Dr. med. Fabrizio Vinzens

Neu Belegarzt Gastroenterologie (bis anhin Klinikarzt)

Veränderung in der ärztlichen Leitung des Notfallzentrums

Ursina Largiadèr hat sich entschieden ihre Funktion als Co-Chefärztin des Notfallzentrums per 30. November 2025 abzugeben. Sie wird weiterhin in einem reduzierten Pensum als erfahrene Fachärztin tätig sein.

Ab 1. Dezember 2025 übernimmt Esther Schmid die ärztliche Leitung des Notfallzentrums als alleinige Chefärztin. Esther Schmid ist bereits

heute als Co-Chefärztin tätig, bestens bekannt und mit den Abläufen sowie dem Team und allen Ansprechpartnern der Region vertraut.



Ebenfalls am 1. Dezember 2025 dürfen wir **Adriana Sirova als neue stellvertretende Chefärztin** im Notfall-Team begrüßen. Adriana Sirova ist eine ausgewiesene Internistin und Notfallmedizinerin und derzeit als Consultant des Notfallzentrums des LUKS Standort Luzern tätig. Sie bringt langjährige klinische und führungsbezogene Erfahrung aus verschiedenen Standorten der Zentralschweiz mit, insbesondere in der interdisziplinären Notfallmedizin. Neben ihrer klinischen Tätigkeit engagiert sie sich seit Jahren in der universitären Lehre und gilt als ausgewiesene Expertin für Notfallsonographie.



3. Veranstaltungen und Fortbildungen

Rückblick: Ein Abend im St. Anna 2025

Mitte September fand die Netzwerkveranstaltung «Ein Abend im St. Anna» statt. Rund 120 Zuweisende, Partnerärzt*innen und Schlüsselpersonen aus der Klinik nutzten diesen Anlass für spannende Begegnungen und inspirierende Gespräche.

Um das leibliche Wohl kümmerte sich das St. Anna-Küchenteam. Es verwöhnte die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten und schuf damit einen genussvollen Rahmen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Band «Pluto was a Planet», deren Live-Performance eine stimmungsvolle Atmosphäre und beste Unterhaltung garantierte.

Wir danken allen Teilnehmenden und Mitwirkenden für diesen gelungenen Abend und freuen uns schon jetzt auf die nächste Gelegenheit zum Netzwerken!



Rückblick MPA-Fortbildung: Tumorzentrum

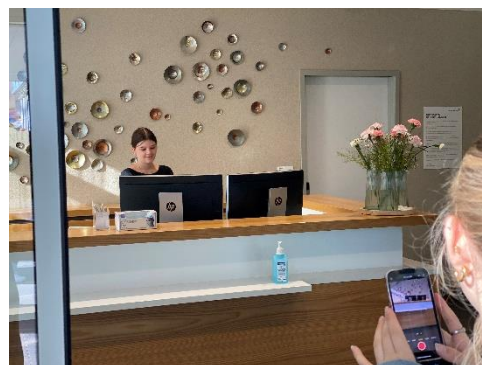
Am 18. September 2025 fand in der Klinik St. Anna eine MPA-Fortbildung zum Thema «Interdisziplinäre Betreuung von onkologischen Patientinnen und Patienten» statt. Die Teilnehmenden erhielten von den beiden Referentinnen Sarah Drumm und Nicole Schubert eine Übersicht über das Tumorzentrum sowie einen Einblick in den Praxisalltag der onkologischen Fachpflege anhand eines Patientenfallbeispiels. Der gemeinsame Apéro diente als Plattform für Gespräche und Fragen.

Wir danken für die Teilnahme und den wertvollen Austausch.



Lernende drehen Kurzvideos über die Klinik St. Anna

Jährlich findet in der Klinik St. Anna ein Lernendentag statt. An diesem Anlass kommen die Lernenden aus allen Abteilungen zusammen, um sich kennenzulernen und auszutauschen. Dieses Jahr stand der Tag unter dem Motto «Hirslanden Day». Die Jugendlichen erhielten den Auftrag, mithilfe eines kurzen Videos einen der drei St. Anna-Standorte zu porträtieren. Die Ergebnisse geben einen tollen Einblick in die Klinik St. Anna sowie die Standorte St. Anna in Meggen und St. Anna im Bahnhof.



Hier geht's zu den Videos:

[Klinik St. Anna](#)

[Klinik St. Anna in Meggen](#)

[Klinik St. Anna im Bahnhof](#)

4. Informationen und Kontakt

Vielen Dank für das Interesse, dass Sie den Luzerner Hirsländen-Standorten entgegenbringen. Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören.

Kontakte für Zuweisungen:

- Patient*innen **notfallmässig abklären lassen** via 041 208 33 03, die Berichte senden Sie bitte an notfall.luzern@hirslanden.ch.
- Patient*innen **direkt an eine Ärztin oder einen Arzt überweisen** via [Ärzt suche](#).
- Patient*innen **stationär, interdisziplinär abklären lassen**.
via [Klinik für Innere Medizin](#) per [E-Mail](#) oder telefonisch an 041 208 32 90.
- **Radiologie Anmeldungen** via [E-Mail](#) oder telefonisch unter 041 208 30 30.
- **Präoperative Unterlagen** für Patientinnen und Patienten an zuweiserberichte@hirslanden.ch

Unsere Kontaktperson für Zuweiserinnen und Zuweiser:



Sarah Fellmann

Leiterin Zuweiserkommunikation

T +41 41 208 33 65

zuweiser.stanna@hirslanden.ch

[Website](#)